

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION14. Juli 2015 || Seite 1 | 2

Forscher des Fraunhofer IFAM Dresden gewinnt beim Workshop für Unternehmensgründer

Erster Preis beim „Camp@Venture“ für neuartiges Stromversorgungssystem für Multicopter

Dr. Marcus Tegel vom Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM in Dresden konnte mit der Geschäftsidee für ein innovatives Stromversorgungskonzept für Multicopter beim Fraunhofer-Workshop „Camp@Venture 2015“ überzeugen. Während der zweitägigen Veranstaltung in München vom 2. bis 3. Juli 2015 kamen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fraunhofer-Institute zusammen, um ihre Konzepte für eine Ausgründung zu diskutieren, hinterfragen, auszubauen und ihren Kolleginnen und Kollegen vorzustellen. Dr. Tegel konnte dabei mit der Idee, die Stromversorgung von Multicoptern durch hocheffiziente und robuste Brennstoffzellen inklusive leicht wechselbarer Brennstoffkartuschen zu realisieren, am meisten punkten und gewann eine kostenfreie Teilnahme an den Fraunhofer FDays Ende August. Technologisch ist das neuartige Stromversorgungssystem herkömmlichen Batterien hinsichtlich Energie- und Leistungsdichte, Sicherheit sowie Beladegeschwindigkeit deutlich überlegen und ermöglicht somit längere Flugzeiten, die beispielsweise für die Sportberichterstattung oder den Katastrophenschutz relevant sind. Während des „Camp@Venture“ wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anhand von Vorträgen, Übungen und Spielen eine kritische Auseinandersetzung mit ihrer innovativen Geschäftsidee ermöglicht, stets begleitet durch Mentoren und erfahrene Gründer. So wurden die Teilnehmer beispielsweise in Teams spielerisch durch verschiedene Bereiche der Entwicklung eines Geschäftsmodells geführt. Auch mussten sie ein aussagekräftiges Video zur Erklärung der eigenen Geschäftsidee produzieren und diese bei einem realitätsnahen Pitch vorstellen.

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM,
INSTITUTSTEIL DRESDEN**

Die Fraunhofer-Programme „Camp@Venture“ und „FDays“ führen Fraunhofer-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das Thema Business Design heran und wollen so die Umsetzung von vielversprechenden Ideen aus der Forschung in den Markt fördern.

PRESSEINFORMATION

14. Juli 2015 || Seite 2 | 2

Weitere Informationen zum Thema:

<http://fraunhofer-live.de/>

<http://www.ifam.fraunhofer.de/h2>

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 66 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Knapp 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2 Milliarden Euro. Davon fallen rund 1,7 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Redaktion

Cornelia Müller | Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Institutsteil Dresden |
Telefon +49 351 2537-555 | Winterbergstraße 28 | 01277 Dresden | www.ifam-dd.fraunhofer.de | cornelia.mueller@ifam-dd.fraunhofer.de | .

Weitere Ansprechpartner

Dr. Marcus Tegel | Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Institutsteil Dresden |
Telefon +49 351 2537-413 | marcus.tegel@ifam-dd.fraunhofer.de